

Inhalt

Vorwort	5
Karl Heinz Borck, Wolframs Tagelied <i>Den morgenblic bi wahtaers sange erkôs</i> Zur Lyrik eines Epikers	9
Hans-Joachim Mähl, Narr und Picaro – Zum Wandel der Narrenmotivik im Roman des 17. Jahrhunderts	18
Johannes Krogoll, Der Spiegel in der neueren deutschen Literatur und Poetik – Beobachtungen und Bemerkungen zur Semantik des Irrationalen	41
Ulrich Fülleborn, ‚Werther‘ – ‚Hyperion‘ – ‚Malte Laurids Brigge‘ – Prosalyrik und Roman	86
Bernhard Böschenstein, „Die Nacht des Meers“ – Zu Hölderlins Übersetzungen des ersten Stasimons der ‚Antigonae‘	103
Detlev Lüders, Gehört Hölderlins sogenanntes Warthäuser Fragment zur Hymne ‚Der Einzige‘?	113
Inge Stephan, Theorie und Praxis des Literarischen Jakobinismus in Deutsch- land	125
Paul Raabe, Erduin Julius Kochs Pläne zur Erforschung der deutschen Sprache und Literatur – Ein Hinweis auf die Frühgeschichte der Germanistik	142
Horst Gronemeyer, Wilhelm Waiblinger und Christian Friedrich Wurm – Ein Briefwechsel	158
Werner R. Lehmann, Mythologische Vexierspiele – Zu einer Kompositionstechnik bei Büchner, Döblin, Camus und Frisch	174
Karl-Gert Kribben, Großstadt- und Vorstadtschauplätze in Theodor Fontanes Roman ‚Irrungen, Wirrungen‘	225
Uwe Petersen, Poesie der Architektur – Architektur der Poesie – Zur Gestaltung und Funktion eines palladianischen Schauplatzes in Fontanes Roman ‚Unwieder- bringlich‘	246

Elisabeth Höpker-Herberg, „Gott. – Und die Träume.“ – Der Kontext des Ver- ses bei Alfred Mombert und Melchior Lechter	255
Karl Ludwig Schneider, Theorie und Praxis des expressionistischen Dramas bei Paul Kornfeld	278
Werner Eggers, Zertrenntes Ich-Buch – Bemerkungen zu Robert Walsers Prosa- Miniaturen	284
Dietrich Weber, Doderers Ästhetik des Glücks	298
Malte Dahrendorf, Kinder- und Jugendliteraturforschung in der Bundesrepublik. .	310
Johannes Krogoll, Adolf-Beck-Bibliographie	327
Anschriften der Verfasser	336